

**Presseauszug**  
**Ins Tagesinnere**  
**Wolfgang Hermann**

„Ein qualitativ hochwertiger Lyrikband, der zeigt, dass im schlagwortverseuchten und klischeegetränkten Internetzeitalter in der Form des Gedichts noch Wesentliches, Berührendes und Lebenschenkendes ausgesagt werden kann.“ *(Wolfgang Ölz, Salzburger Nachrichten)*

„Ein Band, aus dem man am liebsten jedes zweite Gedicht zitieren möchte. Lyrische Lichtblicke.“ *(Rüdiger Görner, Die Presse)*

„Hermanns Gedichte lassen aufhorchen. Man wird sich den Namen dieses Autors auch für die Zukunft merken müssen.“ *(Gerold Effert, Fuldaer Zeitung)*

„Hermanns neuer Gedichtband ist konzentrierteste Innenerfahrung, die konzentriertes Lesen erfordert. Eine Kostbarkeit für alle, denen Lyrik noch etwas bedeutet.“ *(Ingeborg Gleichauf, literaturkritik.de)*

„Müßte man Wolfgang Hermanns Gedichte wie auch seine Prosa in wenigen Worten beschreiben, so fiel einem weniger das stampfende Schrittmaß des Gehens ein, sondern vielmehr ein leichtes, windanfälliges Schweben. Man kann seine Gedichte fast schon als archaisch bezeichnen, denn sie handeln in kurzen, klaren Beschreibungen von einfachen, wiederkehrenden Seelenzuständen.“ *(Cornelia Jentzsch, Deutschlandfunk)*

„Es ist ein wichtiger band, die Gedichte zeigen eine große Spannweite, und ich bin sicher, dass jeder Leser andere, nämlich seine eigenen Akzente in der Lektüre setzen wird.“ *(Alexander von Bormann, Literatur & Kritik)*